



Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW – Bildungseinrichtung des Landes NRW

Das Bewusstsein für den Natur- und Umweltschutz in der Bevölkerung zu wecken, Menschen zu informieren, fortzubilden und zum aktiven Handeln zu motivieren – das sind die Aufgaben der Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA). Seit ihrer Einrichtung 1997 als Nachfolgeeinrichtung des seit 1985 arbeitenden Naturschutzzentrums NRW kommt sie diesen Aufgaben in einer Vielzahl von Veranstaltungen, Lehrgängen, Aktionstagen und Kampagnen sowie durch die Entwicklung und Bereitstellung von Informationsmaterialien nach.

Die NUA ist eingerichtet beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) und arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den anerkannten Naturschutzverbänden BUND, LNU, NABU und SDW zusammen. Sie kooperiert darüber hinaus mit allen Bildungseinrichtungen, Institutionen und Gruppen, die erhaltend, gestaltend, wirtschaftend und mit Freizeitaktivitäten in der Landschaft wirken.



Das Tätigkeitsgebiet ist – beeinflusst durch die Agenda 21 – ständig breiter geworden. Themen wie Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit sowie Umwelt und Entwicklung in der Einen Welt gewinnen seit der Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung von Rio de Janeiro und der Folgekonferenz in Johannesburg an

Bedeutung. Für die Jahre 2005 – 2014 haben die Vereinten Nationen deshalb die Dekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgerufen, die vom Land NRW mit einem Aktionsplan unterstützt wird. Mit ihren Angeboten trägt die NUA zur Erreichung aller strategischen Ziele des Aktionsplanes bei.

Als Mitglied des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungseinrichtungen im Natur- und Umweltschutz (BANU; www.banu-akademien.de) steht die NUA bundesweit in fachlichem Austausch und beteiligt sich aktiv am Diskussionsprozess über Verankerung, Bündelung und Weiterentwicklung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland.



Forum und Netzwerk für Natur- und Umweltschutz



Mit Veranstaltungen und Arbeitskreisen bietet die NUA Natur- und Umweltschützern, Umweltbildnern und anderen Interessensgruppen ein Forum, in dem Fachwissen in die Praxis transferiert, Informationen und Meinungen ausgetauscht und

Lösungsstrategien entwickelt werden. Ob in Workshops, Diskussionsrunden oder Kongressen – die vielseitige Betrachtung eines Themas hilft, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu erkennen, zu verstehen und zu berücksichtigen.

Die Koordinierungsstelle für Umweltbildung fördert die Vernetzung zwischen Einrichtungen der Umweltbildung, z.B. durch den halbjährlich tagenden Runden Tisch Umweltbildung NRW. Im Aktionsnetzwerk „Zukunft Lernen“ (AZUL) arbeitet die NUA mit.



Fortbildung, Zertifizierung

Jedes Jahr bietet die NUA ein Veranstaltungsprogramm mit zahlreichen Fortbildungen zu aktuellen Themen des Natur- und Umweltschutzes an. Vermittelt werden Kenntnisse und Fähigkeiten des Biotop- und Artenschutzes, des Umwelt- und Klimaschutzes, des Themenkomplexes „Naturschutz und Naturnutzung“, der Umweltbildung und Naturpädagogik sowie rechtliche Aspekte des Naturschutzes.



In Zertifikatslehrgängen bildet die NUA Exkursionsleiterinnen und -leiter wie z.B. Natur- und Landschaftsführer aus. In der beruflichen Fortbildung engagiert sie sich als Mitveranstalter des anerkannten Fortbildungsberufs „geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in“, dem sogenannten „Ranger“.



Nachhaltigkeit lernen in den Regionen – Transfer in die Breite

Regionen mit großem naturräumlichen Potenzial unterstützt und berät die NUA gern bei der nachhaltigen Regionalentwicklung. So hat sie sich z.B. besonders in der Nationalparkregion Eifel und in der Modellregion Medebach-Hallenberg engagiert.



Zu aktuellen Schwerpunktthemen entwickelt die NUA Kampagnen wie z.B. „Boden will Leben“, ausgezeichnet als Dekade-Projekt, oder „Frühlingsspaziergänge in NRW“. Durch ein Programm aus Bildungsveranstaltungen, Aktionstagen und gezielter Öffentlichkeitsarbeit werden dabei Menschen auf besonders vielfältige Weise angesprochen.

Zu Gast im neuen Tagungshaus der NUA

Im Sommer 2005 ist die NUA in ein modernes Tagungshaus umgezogen. Das in Holzständerweise errichtete Gebäude entspricht den heutigen Anforderungen an eine nachhaltige, ökologische Bauweise. Es bietet mit seinem Veranstaltungssaal und den kleineren Seminarräumen für viele Veranstaltungstypen eine angenehme Atmosphäre und lockt zunehmend mehr Teilnehmer nach Recklinghausen.

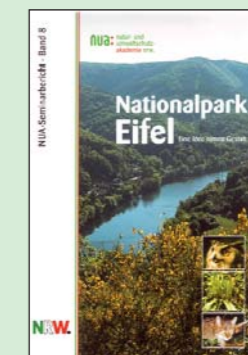


Die NUA informiert Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung

Publikationen der NUA informieren die interessierte Öffentlichkeit über viele Themenbereiche des praktischen Natur- und Umweltschutzes. Naturnahe Gartengestaltung, Natur rund um den Kirchturm, Natur im Kindergarten, Unterrichtseinheiten zur Umwelterziehung sind nur einige Beispiele.

Die Ergebnisse von Fachtagungen sind in NUA-Seminarberichten und NUA-Heften nachzulesen. Die Zeitschrift NUAnzen informiert über Aktuelles aus dem Umweltbildungsbereich.

Die Internetpräsentation www.nua.nrw.de bietet Informationen zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes, stellt gelungene Projektbeispiele vor und bietet zahlreiche Publikationen der NUA zum kostenlosen Download an.



Mit Ausstellungen zu Themen wie z. B. „Biologische Vielfalt in NRW“ oder „Der Boden lebt“ unterstützt die NUA insbesondere die kommunale Öffentlichkeitsarbeit.





Schulen gestalten Zukunft



Die NUA unterstützt Schulen bei der naturnahen Entwicklung des Schulumfeldes, der Einbeziehung der Natur in den Unterricht und der Ausrichtung des Schullebens an den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung.

Ihr obliegt die Landeskoordination der Kampagne „Agenda 21 in der Schule“ (ausgezeichnet als Projekt der UN-Dekade). Die Kampagne wird vom Umweltministerium und vom Schulministerium unterstützt. Schulen, die ökologische, ökonomische, soziale und globale Aspekte in ihre Schulentwicklung integrieren, werden für ihre Leistungen als „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet.



In dem Modellprojekt „Flussnetzwerke NRW“ arbeiten Schulen und außerschulische Partner entlang verschiedener Flusssysteme bei der Untersuchung des Lebensraums Fluss und des Lebensmittels Wasser zusammen. Die beteiligten Schulen tauschen ihre Ergebnisse über das Internet aus.

LUMBRICUS – der Umweltbus



Untersuchungen von Natur und Umwelt vor Ort zu den Schwerpunktthemen Wasser, Boden und Lärm, bietet die NUA mit ihren beiden technisch hochwertig ausgestatteten Fahrzeugen an. Der Blick

aufs Detail steht dabei im Vordergrund, durch den das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur gestärkt wird – Impulse für das eigene Handeln leiten sich daraus ab. Der LUMBRICUS kann von weiterführenden Schulen, aber auch von außerschulischen Gruppen, angefordert werden. Als Geschäftsstelle der AGUM betreut die NUA eine international ausgerichtete Internetplattform (Beitrag zur UN-Dekade). www.lumbricus.nrw.de



Organisatorisches

Kuratorium

Grundsätze und Schwerpunkte der Arbeit der NUA werden im Einvernehmen mit dem Kuratorium beschlossen. Diesem gehören an:

-  Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, LV NRW e.V. (BUND), www.bund-nrw.de
 -  Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW e.V. (LNU), www.lnu-nrw.de
 -  Naturschutzbund Deutschland NRW e.V. (NABU), www.nabu-nrw.de
 -  Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV NRW e.V. (SDW), www.sdw-nrw.de
 -  Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, www.munlv.nrw.de
 -  Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (MSW), www.bildungsportal.nrw.de
 -  Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), www.lanuv.nrw.de
- Vorsitzender des NUA-Beirates (beratend)

Beirat

Der Beirat berät das Kuratorium bei allen Grundsatzfragen. Ihm gehören Persönlichkeiten von Zielgruppen und Kooperationspartnern der NUA an.

Kontakt/Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstr. 5, 45659 Recklinghausen
Tel. 02361/305-0, Fax 02361/305-340
E-Mail poststelle@nua.nrw.de, Internet www.nua.nrw.de
Die NUA ist eingerichtet beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).
Gestaltung: Mumbeck – Agentur für Werbung
Druck auf 100% Recycling-Papier, 2007



So finden Sie uns:

Öffentliche Verkehrsmittel

Recklinghausen Hbf, von dort aus mit dem Bus der Linie 236 in Richtung Alte Grenzstraße bis Haltestelle Siemensstraße (alle 60 Minuten, stündlich ab .25, dann 2 Minuten Fußweg zur NUA) oder Linie 235 in Richtung Stadion Hohenhorst bis Haltestelle Blitzkuhlenstraße (alle 30 Minuten; 10 Minuten Fußweg zur NUA).

Auto

Autobahn A2
Von Westen kommend:
Abfahrt Recklinghausen Süd/Hillerheide, rechts auf die Herner Straße, nach 500 m rechts auf die Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts auf die Siemensstraße abbiegen.

Von Osten kommend:
Abfahrt Recklinghausen-Ost, rechts, nach 300 m links auf die Schmalkaldener/Blitzkuhlenstraße, nach 800 m links auf die Siemensstraße abbiegen.



Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)

Bildung für nachhaltige Entwicklung

